

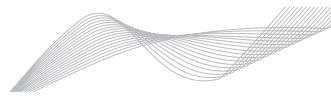
HOFER HIMMEL®

Einkaufen in der Stadtpromenade

Fragen- und Antwortkatalog

„Hofer Himmel“





Allgemeines

Warum muss etwas geändert werden?

Die Innenstadt Hofs steht in Konkurrenz nicht nur zu anderen Städten in der Umgebung, sondern auch zu Einkaufszentren auf der grünen Wiese. Diese Einkaufszentren haben nicht nur den Vorteil von überdachten Einkaufsbereichen für jede Wetterlage, sondern sind auch mit viel Know-how so gestaltet, dass sich Besucher gerne dort aufhalten und einkaufen. Es reicht nicht, dieser Konkurrenz mit einer historischen Innenstadt entgegenzutreten. Diese muss darüber hinaus auch zeitgemäß gestaltet sein, wenn sie langfristig Bewohner und Besucher anziehen möchte.

Ziel muss es deshalb sein, den Status „Schönste Einkaufsstadt zwischen Nürnberg und Leipzig“ beizubehalten. Ohne eine entsprechende Weiterentwicklung wird dies nur schwer möglich sein.

Verkehrliche Änderungen in der Innenstadt (Busverkehr aus der Altstadt heraus) bieten dabei großes Potential für eine Neuordnung und Aufwertung der Altstadt. Die hohe Attraktivität der öffentlichen Räume und historischen Fassaden stehen im Gegensatz zur veralteten Gestaltung der Altstadt, vor allem, was die Möblierung, Werbeanlagen usw. betrifft.

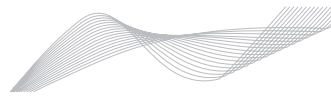
Mit dem „Hofer Himmel“ wird ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, mit dem sich die Stadt gegenüber anderen Innenstädten oder Einkaufszentren hervorhebt und differenziert. Die Kombination aus historischer Altstadt und zeitgemäßer Aufenthaltsqualität im Freien, sowie unter den Dächern schafft eine einzigartige Atmosphäre beim Einkaufen und steigert den Freizeitwert enorm. Andere Städte, die Mut zur Veränderung gezeigt haben und ihre Einkaufsstraßen aufgewertet und verändert haben, ist eine deutliche Umsatzsteigerung bei den Verkaufszahlen zu erkennen und der Mehrwert und Verbesserung durch die Umgestaltung deutlich ablesbar. Unabhängig von der Wetterlage können Veranstaltungen oder Ausstellungen stattfinden.

Mit diesem einzigartigen Markenzeichen wird regional, überregional und bundesweit Aufsehen erregt und Interesse geweckt. Der Bekanntheitsgrad der Stadt Hof steigt und durch den Attraktivitätsgewinn werden Besucher angezogen. Diese Besucher können zu Kunden werden und somit zur Umsatzsteigerung beitragen.

Die positive Imagewirkung der Stadt Hof bildet dabei insbesondere auch einen Anziehungspunkt für (neue) Händler und Investoren. Dem Leerstand in der Altstadt wird entgegengewirkt, neue Arbeitsplätze entstehen.

Mit dem einprägsamen Erscheinungsbild wirkt der „Hofer Himmel“ als ein Identifikationsmerkmal für die Stadt Hof.





HOFER HIMMEL®

Einkaufen in der Stadtpromenade

Welche Vorteile ergeben sich für verschiedene Nutzergruppen, wie z.B. Familien mit Kindern, ältere Menschen?

Durch die variable Beispielbarkeit des neuen Straßenraums in der Altstadt sind für alle Nutzergruppen Attraktionen geschaffen: Familien und Kindern wird das Einkaufen erleichtert, indem neue Kinderspielmöglichkeiten, wie z.B. eine kleine Rutsche oder Wasserspiele geplant sind, um die Sitzmöglichkeiten und Außengastronomie angeordnet sind, sodass auch die Eltern entspannt ihren Kindern beim Spielen zuschauen können.

Serviceeinrichtungen wie Schließfachanlagen und eine Stadtinfo sind touristenfreundlich und machen den Aufenthalt in der Altstadt bequem und einfach. Die barrierefreie Pflasterung mit geringen Fugenbreiten erleichtern den älteren Menschen das Kreuzen und Entlanglaufen in der Altstadt. Auch für die jüngere Bevölkerung sind die neuen Stadtmöbel ein guter Ort für Kommunikation und Entspannung.

Wer hat die Architekten ausgewählt?

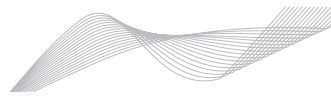
Die Architekten wurden im europaweiten VOF Bewerbungsverfahren nach den vorgeschriebenen Kriterien ausgewählt. Jeder Architekt konnte sich dem Bewerbungsverfahren stellen, welcher die erforderliche Fachkenntnis besitzt und der Aufgabe gewachsen ist. Die entsprechenden Bedingungen der Vergabe richten sich in erster Linie nach den wirtschaftlichsten Angebot sowie der ausreichenden Eignung (Fachkunde / Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) im verlangten Fachgebiet.

Konzentriert sich alles auf die Altstadt? Was ist mit den anderen Straßen?

Bei der Stadt Hof sind mehrere verschiedene Projekte aktuell in Arbeit, bspw. die Freiheitshalle; das Verkehrskonzept, die Wörthstraße, die Lessingstraße, die Schleizer Straße, Luitpoldstraße, Lorenzstraße, Biengässchen, sukzessiver Ausbau der Ernst Reuter Straße. Die Arbeiten in der Hofecker Schule und Longoliussschule haben begonnen – die Münsterschule wird vorbereitet.

Wer entscheidet über das weitere Vorgehen?

Die Entscheidung über das weitere Vorgehen erfolgt in erster Linie durch Sie als Bürger, durch die Beteiligten in der Altstadt, die Einzelhändler und Akteure sowie durch den Stadtrat im Besonderen.



Planung / Entwurf

Wurden bei der Planung (Straße, Bäume, Gründungen, Stützen, etc.) entsprechende Leitungen in den Straßen berücksichtigt?

Bestehende Leitungen wurden in die Planung einbezogen. Stützenfundamente oder Baumstandorte sind so gewählt, dass bestehende Leitungen nicht davon tangiert werden.

Wie wird die Vorplatzsituation Sonnenplatz gestaltet, um weiterhin die Grundstücke entsprechend den Funktionsbereichen abtrennen zu können? Ist die Zufahrt in die Garage der Kirche von der Bismarckstraße aus weiterhin gewährleistet? Wie ist die Platzsituation vor der Kirche zur Lorenzstraße hin gestaltet?

Die Grundstücke können weiterhin wie bisher genutzt werden, lediglich die Gestaltung ist über die gesamte Platzfläche hinweg einheitlicher. Bei Bedarf können Grundstücksgrenzen mit Silbernägel abgegrenzt werden. Zufahrten in Garagen und bestehende Stellplätze können weiterhin genutzt werden. Sie befinden sich auf den gepflasterten Flächen und sind mit Silbernägel oder farblich abgesetzten Pflastersteinen markiert. Zur Lorenzstraße ist ein kleiner, geschützter Platzbereich geplant, der mit einer Sitzgruppe und Bäumen zum Verweilen einlädt.

Wird der Rotary-Brunnen (Kugelbrunnen) an anderer Stelle wieder errichtet werden?

An Stelle des Rotary-Brunnens entsteht ein neues Wasserspiel, welches in die neue Gestaltung bzw. die neuen Möblierungselemente integriert ist. Der Rotary-Brunnen wird an anderer Stelle wieder errichtet, die genaue Stelle ist noch nicht festgelegt.

Wohin kommt das Denkmal des Hofer Wärschtlamo?

Das Denkmal des Hofer Wärschtlamo wird am Sonnenplatz bleiben, allerdings auf die Stufen der neuen Terrassenanlagen gesetzt und damit besser in Szene gesetzt als zuvor.

Wie ist die Pflasterung für die Straßen Poststraße, Oberes Tor, Luitpoldstraße und Bismarckstraße vorgesehen?

In den Bereichen der Plätze wird die Pflasterung über die Fahrbahn hinweg fortgesetzt, um die Wirkung eines zusammenhängenden Platzraums zu schaffen. Die Bereiche der Fahrbahnen werden durch Rundbordsteine mit einer Höhe von 3 cm abgegrenzt. Die Materialität der Pflasterung ist für Fahrverkehr geeignet (z.B. Betonsteinpflaster mit Natursteinvorsatz mit Verzahnung der einzelnen Steine).

Wie ist die Planung Tiefbau/ Hoch und Tief am Sonnenplatz mit der Planung des Altstadt-daches verwebt? Ist die (Werbe-)Sicht des Erdgeschosses Neubau durch das Dach (von der Altstadt kommend) verstellt?

Das Dach und der neu gestaltete Vorbereichs werfen den Neubau auf. Die Höhe des Daches entspricht der Oberkante des EGs, d.h. die Schaufensterfronten sind nicht verstellt. Durch den Wartebereich für den Bus wird vor allem der Bereich vor den Schaufenstern stark frequentiert.



HOFER HIMMEL®

Einkaufen in der Stadtpromenade

Ist im Zuge der Umgestaltung vorgesehen, die Fassadengestaltungen in die Neukonzeptionen einzubeziehen (z.B. Farbkonzepte, Werbeanlagen)?

Fassaden sowie Werbeanlagen etc. sollen in das Gesamtkonzept integriert werden. Dies wird im nächsten Planungsschritt geschehen.

Soll den Händlern nach Sperrung der Altstadt für den Busverkehr die Möglichkeit eingeräumt werden, Ihre Waren auf Ständern, etc. im „Straßenbereich“ zu präsentieren? Gibt es dafür örtliche oder gestalterische Vorgaben?

Für die Außenpräsentation der Händler sowie Außengastronomie werden im nächsten Planungsschritt Richtlinien erarbeitet.

Ist daran gedacht, das Thema Wasser in der Innenstadt zu integrieren? (Standort Rotary-Brunnen, evtl. "Öffnung" weiterer vorhandener Brunnen und Verbindung dieser durch oberirdische Gestaltung von Wasserläufen, etc.)

Die vorhandenen Brunnen werden in das Gesamtkonzept integriert. In der Mitte der Altstadt auf dem topographisch höchsten Punkt werden neue Wasserspiele entstehen, die auch als Spielfeld für Kinder genutzt werden können.

Bautechnik / Konstruktion

Was passiert bei einem schneereichen Winter? Ist die Tragkraft bei entsprechenden Schneelasten gewährleistet?

Durch den trichterförmigen Bau der Konstruktion, wird das Dach an seinen leichtesten Stellen im äußeren Randbereich entlastet. Der Bereich über den Stützen kann gezielt beheizt werden, so dass hier eine kontrollierte Schneewässerung stattfindet. Das Tauwasser wird dann über ein Trichterrohr abgeleitet.

Wie ist der Schallschutz in der Einkaufszone mit dem Dach zu bewerten?

Durch die nach außen gewölbten Ränder der Konstruktion entstehen keine Fokussierungseffekte, so dass der Schall nach außen entweichen kann.



Wie ist die Möglichkeit der Hausbesitzer gegeben, ihre eigenen Häuser renovieren zu können? Ist die Altstadt zu den einzelnen Häusern mit Lastenkran etc. befahrbar? Müssen teilweise Dachteile abmontiert, zwischengelagert und wieder aufgebaut werden? Wie hoch sind die Mehrkosten bei dieser Zusatzbelastung?

Da die Konstruktion bis auf einen kleinen Bereich an der Altstadtpassage nicht an den Häuserfassaden befestigt wird, ist an beiden Seiten des "Hofer Himmels" ausreichend Platz. So kann problemlos ein Baugerüst aufgestellt werden, um bspw. die Fassade zu erneuern oder andere Reparaturen an der Häuserfront vorzunehmen. Auf Grund der ausreichenden Höhe (zwischen 4,5 und 8,5 Meter) können entsprechende Baufahrzeuge unter der Dachkonstruktion entlang fahren, um zu den Häusern zu gelangen.

Sicherheit

Was sagt die Feuerwehr zum Bau des Daches? Sind die brandschutzrechtlichen Fragen geklärt?

Alle Planungsarbeiten sind in enger Absprache mit der Feuerwehr und Bauordnung geschehen. Damit wurden auch die brandschutzrechtlichen und baurechtlichen Aspekte berücksichtigt. Dadurch, dass die Konstruktion, bis auf einen kleinen Bereich an der Altstadtpassage, nicht an den Häuserfassaden befestigt ist, sondern es einen befahrbaren "Gang" zu den Häusern gibt, kann ein Einsatz der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes ungehindert stattfinden.

Wie ist das Bodenniveau des oberen Sonnenplatzes und der Zufahrt zu Sonnenplatz Nr. 4?

Die Topographie des Sonnenplatzes wird nivelliert, sodass sich der Platz zur Altstadt hin öffnet. Die Begrenzung durch die Mauern wird durch eine großzügige und offene Treppenanlage ersetzt, die gleichzeitig Aufenthaltsmöglichkeiten und Wartezeiten für den Busbetrieb bietet. Die neue Planung Sonnenplatz Nr. 2 erhält einen ebenen Vorplatzbereich, sodass die Fußgänger direkt an den Schaufenstern entlanggehen können. Die Einfahrt am Sonnenplatz Nr. 4 bleibt weiterhin erhalten und der bisher steile Anstieg wird entschärft.

Ist ein niveaugleicher Straßenbelag auf dem Sonnenplatz bzw. der Bismarckstraße/Luitpoldstraße möglich? Welche Möglichkeiten der Gestaltung können getroffen werden, wenn der Übergang zwischen Fahrbahn und Fußgängerbereich abgegrenzt werden muss, um die entsprechende Verkehrssicherheit gewährleisten zu können?

Ein niveaugleicher Straßenbelag ist in diesem Bereich schwierig, da bisher die polizeirechtliche Genehmigung, den Sonnenplatz als einen verkehrsberuhigten Bereich zu definieren, fehlt. Um jedoch die Großzügigkeit des Platzbereiches zu stärken und die Platzfläche als Gesamtheit wahrnehmbar zu machen, wird auch die Fahrbahn mit dem gleichen Pflaster wie die Platzbereiche durchgepflastert. Lediglich niedrige Rundbordsteine (3 cm Höhe) grenzen die Fahrbahn von der Platzfläche ab. Damit die Verkehrssicherheit für die Fußgänger gewährleistet bleibt, wird anstelle eines Zebrastreifens eine Fußgängerampel in Höhe der geplanten Stadtinfo installiert.



Möblierung / Ausstattung

Wie soll das Mobiliar der Einzelhändler in der Altstadt aussehen? Ist ein Gestaltungs- und Werbekonzept festzusetzen? Wie differenziert soll dieses Gestaltungskonzept in die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Einzelhändler eingreifen?

Das Gestaltungskonzept sollte die individuelle Gestaltungsfreiheit und damit auch die Individualität der Geschäfte oder gastronomischen Einrichtungen nicht beschränken. Es soll aber ein Rahmen festgelegt werden, innerhalb dessen sich die Einzelhändler bewegen können. Dieser Rahmen kann z.B. ein Material- oder Farbspektrum festlegen.

In der Altstadt sorgen individuelle Stadtmöbel für ein besonderes Ambiente. Durch die Kombination von Modulen entstehen immer wieder verschiedene „Inselgruppen“ entlang der Altstadt. Bei Veranstaltungen, die große Platzflächen benötigen, können die Möbel mit einem Gabelstapler versetzt werden. Zudem kann man die Möbel durch ihre Mobilität auch neu zusammenstellen und umgruppieren. In Sondermodulen können Funktionen, wie z.B. Schließfächer und Spielmöglichkeit für Kinder (z.B. Klettern, Rutschen, Drehen...) untergebracht werden.

Gibt es Vorgaben für die Einrichtungsgegenstände (Bänke, Stühle, Sonnenschirme usw.)?

Diese sollen in einer Gestaltungsrichtlinie für private und öffentliche Möblierung festgelegt werden.

Welche weiteren Einrichtungen wie Veranstaltungsbühne, Videoleinwand o.ä. sind geplant?

In das neue Dach können technische Einrichtungen wie Lautsprecher, Lichtenanlage etc. integriert werden. Temporäre Bühnen/Leinwände können unter dem Dach installiert werden, die Möblierung kann hierfür versetzt werden (durch Gabelstapler).

Wie werden Geschäftsstraßenwegweiser (auch zu den angrenzenden Straßen) und Veranstaltungs-/Informationsträger (auch digital und zentral z.B. über die Touristinformation steuerbar) in die Straßenraummöblierung eingebaut?

Die modularen Möblierungselemente enthalten einige Sondermodule, in die beispielsweise Schließfächer oder Informationsträger eingebaut werden können.

Wird es flexible Präsentationsflächen für Ausstellungen geben?

Durch die Modularität der Möblierungselemente können die Flächen unter dem Dach flexibel genutzt werden. Unter dem Dach entstehen großzügige Flächen, die witterungsunabhängig beispielsweise für Ausstellungen genutzt werden können.

Gibt es Einschränkungen bezogen auf die Hofer Filmtage?

Nein, hier wird es keinerlei Einschränkungen geben. Eine Autozufahrt ist weiterhin dadurch gewährleistet, dass Wege für Anlieferung und Rettungsfahrzeuge in der Planung freigehalten worden sind. Das Dach wird den Hofer Filmtagen zusätzlich ein unverwechselbares Image geben und den Außenbereich noch mehr zum Teil des Events machen.



HOFER HIMMEL®

Einkaufen in der Stadtpromenade

Wird bei der Möblierung auch eine zukünftige Gestaltung/Form/Design von Marktständen für Veranstaltungen und deren Standorte vorgeschlagen (Öffnung zu den Geschäften und zur Straßenmitte, leicht und transparent damit ein Ensemble mit den Geschäften entsteht)?

Über die Gestaltung der Marktstände kann nachgedacht werden, sie sind im bisherigen Konzept integrierbar, werden bei Bedarf aber erst im nächsten Planungsschritt Thema sein.

Beleuchtung

Wie ist die Beleuchtung vorgesehen? Wird sie ins Bauwerk integriert? Wie wird die Weihnachtsbeleuchtung unter bzw. mit einem Dach aussehen/angebracht?

Lichtpunkte an den Knotenpunkten der Konstruktion lassen das Dach beispielsweise zum Sternenhimmel werden. Auch die Anstrahlung der Stützen lässt das Dach bei Events und Veranstaltungen zum Lichthimmel werden. Die Weihnachtsbeleuchtung kann Teil des Daches werden.

Wartung

Wie wird die Reinigung des Daches gewährleistet?

Die Reinigung wird von gewerblichen Kletterern vorgenommen.
Bezüglich des Glases gibt es verschiedene Möglichkeiten. Grundsätzlich kann selbstreinigendes Glas zum Einsatz gebracht werden. Jedoch stellt dieses einerseits einen erhöhten Kostenaufwand dar, zum anderen kann der Effekt auf Grund der Baukonstruktion nicht ausreichend wirken. Durch die relativ flachen Neigungswinkel besteht die Gefahr, dass bei Regen der Schmutz nicht ausreichend abgewaschen wird, was zu Schlieren führt.

Zum Einsatz könnte daher ein mit kleinen Punkten bedrucktes Glas kommen. Die Punkte, die regelmäßig über die Fläche verteilt sind, wirken als eine Art "Schmutzfänger", die ein Schmutzgleichgewicht herstellen und somit die Reinigungsintervalle verlängern. Die Fläche muss etwa zwei Mal pro Jahr oberhalb und halb so oft unterhalb gereinigt werden. Die Kosten hierfür sind mit etwa 2,60 Euro pro qm zu beziffern, was einem Gesamtbetrag von etwa 6.500 - 7.000 Euro pro Reinigungsgang entspricht. Damit liegt man vergleichbar hoch wie für die jährliche Wartung zweier Brunnen in der Stadt Hof.



HOFER HIMMEL®

Einkaufen in der Stadtpromenade

Verkehr

Wie viele Busse können über den Sonnenplatz abgewickelt werden?

1-2 Busse am Sonnenplatz, 2-3 Busse in der Luitpoldstraße

Wie ist die Straßenführung im Kreuzungsbereich Sonnenplatz-Altstadt bzw. Bismarckstraße /Luitpoldstraße?

Die Straßenführung der Bismarck- und Luitpoldstraße ist im Kurvenbereich etwas abgeflacht, sodass ein größerer Vorbereich vor der Kirche entsteht. Die Bushaltestelle befindet sich getrennt von der Fahrbahn hinter den Stützen des Daches. Die Anlieferung/Rettungswege in die Altstadt erfolgt über die Pflasterfläche in den Randbereichen entlang der Schaufenster.